

Big Sur lässt sich einfach nicht installieren !!! GELÖST !!!

Beitrag von „struppy68“ vom 23. April 2021, 17:49

Hallo liebe Leute,

ich habe mir einen neuen Hackintosh zusammengestellt und wollte nun "mal eben" Big Sur installieren. Pustekuchen, das war wohl nichts.....

Entweder bin ich nach vielen Installationen auf verschiedenster Hardware betriebsblind geworden, oder es hat sich ein Fehler eingeschlichen. Ich habe mir einen USB-Stick erstellt. Opencore

hat die Version 0.68. Der Stick bootet ganz normal ! Im macOS Big Sur Installer habe ich die SSD mit APFS formatiert, habe auf macOS Big Sur installieren geklickt, AGB's angenommen und so-

bald ich die SSD anklicke, lande ich wieder im Anfangsmenü !!! Es kommt kein Hinweis und auch keine Fehlermeldung.....

Ist das auch schon mal jemandem passiert ? Ich wäre wirklich für jeden kleinen Hinweis sehr dankbar.

Die neue Hardware wäre folgende:

Asus Maximus IX Hero

Intel I7 7700K

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 23. April 2021, 18:01

Hallo [struppy68](#) dieses Problem habe ich jetzt schon einige Male gelöst hast du mal versucht, die Platte im FPDP in einem anderen Format zu formatieren und die Formatierung in APFS vom Installer übernehmen zu lassen ? 🤔

Beitrag von „struppy68“ vom 23. April 2021, 18:14

Hallo [Basti Wolf](#) , vielen Dank für die schnelle Antwort. Ja, ich habe die SSD mit verschiedenen Formaten formatiert. Das Problem hat es nicht beseitigt. Ich denke, der Fehler wird sehr simpel sein.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 23. April 2021, 18:16

Habe noch im Kopf, dass wir in einem Thread genau so ein Problem mal hatten, kann mich aber nicht mehr an eine Lösung erinnern 🤔 [griven](#) war damals ein Helfer und hatte dort den Tipp mit dem anderen Format geben. Vilt kann er dir weiterhelfen 🤔

Beitrag von „Baerty666“ vom 23. April 2021, 18:17

Moin,

ich hatte mal so ein Problem mit einem original MacBook Pro.

Habe dann eine SSD von einem anderen Hersteller genommen und dann ging es.

Obwohl die andere nagelneu war.

Beitrag von „EdD1024“ vom 23. April 2021, 18:57

Falls ein vorübergehend verfügbares externes Gehäuse rumliegt vielleicht einfach mal darauf installieren?

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 23. April 2021, 19:08

Konnte damals auch Big Sur noch auf meinem x250 installieren, da hat ein die externe Lösung prima geholfen. Jedoch hatte ich einen anderen Fehler 🤔

Beitrag von „g-force“ vom 23. April 2021, 19:19

Wurde im Festplattendienstprogramm bei der Installation die Option "Alle Geräte anzeigen" ausgewählt? Wurde der Datenträger dann als GUID formatiert?

Beitrag von „karacho“ vom 23. April 2021, 19:26

[Zitat von g-force](#)

"Alle Geräte anzeigen" ausgewählt?

Genau. Und dann die 'ganze SSD', das Hauptgerät (nicht die vorhandenen Partitionen darauf) anwählen, auf löschen klicken und APFS mit GUID wählen.

Beitrag von „EdD1024“ vom 23. April 2021, 19:51

Seltsames Verhalten hatte ich beispielsweise bei einem Laptop, wo ich nicht die fake device-id eingetragen hatte. Fehler bei der Installation und als es dann über eine externe Platte klappte, stürzte Firefox ständig ab.

Ich weiß hört sich seltsam an aber vielleicht mal die fake device-id checken in den Properties und falls sie fehlt, eine eintragen, auch wenn es keinen Sinn macht.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 23. April 2021, 20:49

Oder einfach mal schauen ob USB2 Stick an USB 2 Port? Wechsel mal den USB Port. Auch vielleicht mal deine EFI zum checken hier rein?

Beitrag von „struppy68“ vom 23. April 2021, 23:55

So, erst einmal vielen Dank für die vielen Lösungsansätze 👍👍👍

Der Versuch, mit meinem Stick Big Sur auf einem externen Laufwerk zu installieren, hat auch nicht funktioniert. Danach habe ich mir eine neue config.plist erstellt, Big Sur nochmals heruntergeladen und mir einen anderen

USB-Stick gegriffen. Leider auch mit dem neuen Stick das selbe Problem.....

Auf die Nummer mit dem Festplattendienstprogramm bin ich auch schon hereingefallen....

Für heute ist jetzt aber erstmal Feierabend. Morgen ist ein neuer Tag und vielleicht kommt die Lösung von ganz alleine. Ich werde hier auf jeden Fall weiter berichten und, wenn ich eine Lösung gefunden habe, diese hier auch zur Verfügung stellen.

Allen eine angenehme Nacht und ein schönes Wochenende.

Edit:

Heute habe ich alle vorhandenen USB Ports ausprobiert. Installation nicht möglich. Ich hatte noch einen alten Installation-Stick für High Sierra mit Clover als Bootloader. Mit diesem lässt sich die SSD formatieren und High Sierra installieren !!! Dann werde ich den Fehler wohl mal in meiner Config suchen.

Beitrag von „struppy68“ vom 25. April 2021, 22:39

So, ich habe es auch heute nicht hinbekommen, macOS Big Sur zu installieren. Momentan habe ich einfach ein Backup meines "alten" Systems auf

die SSD kopiert und kann diese mit meinem USB-Stick auch problemlos starten. Ist zwar nicht das, was ich mir vorgestellt habe, aber so kann ich zumindest meinen Rechner wieder benutzen.

Ich habe meinen aktuellen EFI-Ordner nun angehängt. Vielleicht findet ja jemand den Fehler heraus, den ich scheinbar übersehe.

Einen schönen Sonntag

Beitrag von „bananaskin“ vom 25. April 2021, 23:30

Ich würde dir raten eine neue aktuelle OpenCore-Version zu nehmen.

Und dazu die neuesten Kexte, und Driver von Dortania nehmen....

Dann läuft das auch!

Beitrag von „Felix76“ vom 26. April 2021, 02:35

Hallo.

Lese schon eine weile mit.

Mir ist aufgefallen das bei deinem Prozessor 5Ghz steht.

Hast ihn wohl Übertaktet?

Falls ja betreibe ihn mal mit den Standart Settings.

Hatte meinen damals auch leicht übertaktet und Probleme mit dem Installer bekommen.

Was für eine SSD hast du bei dir verbaut?

Beitrag von „struppy68“ vom 26. April 2021, 12:15

Moin moin, alle zusammen.....

[bananaskin](#)

Ich hatte doch geschrieben, das ich den Stick neu gemacht habe. Meine Opencore Version sollte also aktuell sein.

[Felix76](#)

Die Befürchtung hatte ich auch. Ich habe daher im BIOS extra ein "Hackintosh Profil" abgelegt. Ohne OC und mit allen, für den Hackintosh relevanten Einstellungen. Ich

habe es mit verschiedenen SSD´s ausprobiert. Erst mit einer M2 960 EVO von Samsung und dann mit einer Samsung 840 EVO.

Ich bin tatsächlich mit meinem Latein am Ende. Da war es ja einfacher, auf meinem Acer Aspire E1-571G Catalina zu installieren und sogar die HD3000 onboard Grafik zum

laufen zu bekommen !!!

Beitrag von „bananaskin“ vom 26. April 2021, 12:45

Die EFI von Post#13, ist definitiv keine neue....was altes Zeug drinnen ist....

Und nochmal....das muss alles Versions-konform sein, keine alte config.plist mit neuem OpenCore mischen usw. usw.

Beispiel:



Beitrag von „struppy68“ vom 27. April 2021, 17:03

[bananaskin](#)

So, ich habe mich dann heute nochmal hingesetzt, opencore inklusive alle benötigten Dateien und selbstverständlich aktuellen Kexten, heruntergeladen und den Installations-Stick neu erstellt.

Die Config habe ich selbstverständlich auch nochmal neu gemacht und mich peinlichst genau an die Anleitung gehalten !

Auch hiermit ist keine Installation möglich !!! Das oben beschriebene Problem besteht leider weiter.....

Beitrag von „apfel-baum“ vom 27. April 2021, 17:33

[struppy68](#) ,

so uppe dann mal bitte deine neue efi, damit sich die helfer diese ggf, angucken können.

hast du zuvor schon ein osx86 build auf dem system oder ein windows-linux installiert,- hat das geklappt, und ging gut?

Ig 😊

Beitrag von „struppy68“ vom 28. April 2021, 00:20

So liebe Leute, wie im Titel zu lesen ist, habe ich das Problem gelöst !!! Wie schon vermutet, war es eine Mischung aus Betriebsblindheit und.....

Beitrag von „KMac“ vom 28. April 2021, 06:41

[struppy68](#) ... und was? Es wäre schön, wenn du deine(n) Fehler näher benennst -> so kannst du anderen vielleicht weiterhelfen, die ein ähnliches Problem haben... Das ist Sinn und Zweck so einer Community.

Beitrag von „grecedrummer“ vom 28. April 2021, 07:04

... verstehe nicht warum man Threads um Hilfe eröffnet und dann die Helfer auf den heißer Bratpfanne warten lässt ... wo da der Sinn eines *Forums* liegt 🤔

@struppy68 wärst Du bitte so freundlich uns Deine Lösung zu offenbaren? Damit wir eben genau diese Lösungsansätze für andere Fragestellenden im Petto haben können; das ist nämlich der Sinn eines Forums, oder? 😊

Finde Deine Bemühungen super, da Du verbissen daran gearbeitet hast. Das macht einen Hackintosh-User aus

Beitrag von „EdD1024“ vom 28. April 2021, 08:27

Vielleicht meint er "Unwissen" oder Dummheit, etwas, was ihm peinlich ist.

Beitrag von „struppy68“ vom 28. April 2021, 17:59

So so, Unwissen- oder Dummheit.... Na, da hat man ja richtig Lust, eine detaillierte Lösung zu verfassen !!!

Liebe Leute, um eine Lösung für ein Problem öffentlich zu machen, sollte man das Problem doch wohl auf

Reproduzierbarkeit überprüfen und dann seine Lösung verifizieren. Das dauert, je nach Umfang, nun mal

ein bisschen.

Ich habe nur rechtzeitig bekanntgeben wollen, das ich das Problem erkannt und gelöst bekommen habe, damit

sich niemand weiter Gedanken macht !!!

Beitrag von „EdD1024“ vom 28. April 2021, 21:49

Ganz einfach, das Forum hier ist keine Einbahnstraße und genau deshalb gab es hier schon mehrfach Diskussionen, Neu-Mitgliedern Fragen zu stellen erstmal zu verbieten. Langsam halte ich das für eine gute Idee.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 28. April 2021, 21:56

Würdest du uns an deiner Lösungsfindung teilhaben lassen?
Wir wollen ja nicht dumm sterben? Kurze Stichpunkte reichen da völlig aus.

Beitrag von „g-force“ vom 28. April 2021, 22:01

Leute...

Der TE hat eine Lösung gefunden und dies erstmal vermeldet, damit sich kein Helfer weiter reinhängt. Völlig okay.

Die Helfer wissen natürlich nicht, daß der TE seine Lösung (nach Verifizierung) hier veröffentlichen wird - also wird nachgefragt. Völlig okay.

Vermutungen über "Peinlich, Dummheit, Unwissenheit" sind zwar (aufgrund der TE-Sendepause) nachvollziehbar, aber: Nicht okay

Ich lese heraus, daß [struppy68](#) durchaus gewillt ist, seine Lösung zu präsentieren, wenn er es genau erklären kann.

Es ist also nicht nötig, weiterhin zu triggern oder gar Ideen zu haben, Neueinsteigern das Posten einzuschränken.

Beitrag von „EdD1024“ vom 28. April 2021, 22:17

Ich meinte das mit Dummheit eher positiv, schlimmstenfalls neutral, hat halt schon jede/r erlebt. Aber OK, ist dann eben so, bin nun gespannt, ob noch was kommt.

Beitrag von „Shane Gooseman“ vom 28. April 2021, 22:22

genauso hätte man das auch im ersten moment verstehen können (wenn auch nicht müssen). schade, dass man es dann "unbedingt" negativ auffassen musste, anstatt die situation einfach mal aufzulösen... just my 2 cents.

edit:

neuen forenmitgliedern das fragen zu beschränken halte ich allerdings für genauso unkonstruktiv, wie mangelnde recherche im vorfeld eben selbiger.

Beitrag von „EdD1024“ vom 28. April 2021, 22:25

Am Ende wird alles gut, und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht zu Ende... 😊